

Die Dritte Seite

Ausgegrenzt: Lesben in den USA	<i>Obstet Gynecol</i>	3
Gute Leihmütter: Schwester oder Schwägerin	<i>Arch Gynecol Obstet</i>	3
Sectio: häufig eine Frage des Geldes	<i>Lancet</i>	3

AIDS

Immer mehr resistente HIV-Stämme	<i>J Acquir Immune Defic Syndr</i>	4
Antiretrovirale Therapie optimieren	<i>BMJ</i>	4
Unfalltod bei Frauen häufiger	<i>Clin Infect Dis</i>	4

Andrologie

Marker für Spermatogenese: Inhibin B	<i>Fertil Steril</i>	5
Infertilität: schwache Datenlage für Therapie	<i>J Urol</i>	5

Fertilität

Septierter Uterus: hysteroskopische Metroplastik verbessert Fertilität	<i>Clin Exp Obstet Gynecol</i>	6
PCOS: Metformin nur zweite Wahl	<i>BMJ</i>	6
Zwillingsgeburten bei Älteren häufiger	<i>Hum Reprod</i>	7
PCOS: Spontanovulation mittels Laser	<i>Am J Obstet Gynecol</i>	7
Atypische Endometriumhyperplasie: gesundes Kind nach Embryotransfer	<i>Gynecol Obstet Invest</i>	8
Umweltgifte beeinträchtigen Fertilität	<i>Semin Reprod Med</i>	8
Zervikale Abwehr: Intrauterine Insemination bringt keine Vorteile	<i>Obstet Gynecol Surv</i>	8

Geburtshilfe

CRH-Wert: Prädiktor für Geburtstermin	<i>Engl J Med</i>	9
Blutungen: Ligatur der Aa. hypogastricae	<i>J Gynecol Obstet</i>	9
Angeleitete Wehen im zweiten Stadium der Austreibung noch up-to-date?	<i>Am J Obstet Gynecol</i>	9

Genitaltrakt

Hypofibrinolyse erhöht Endometriose-Risiko	<i>Obstet Gynecol</i>	10
Ambulante Hysteroskopie: zwei Methoden im Vergleich	<i>Obstet Gynecol</i>	10
Vulvodynie: erfolgreiche Therapie mit Botox	<i>Int J Impot Res</i>	10
Screening auf Zervix-CA: auch für sexuell aktive Frauen über 65 zu empfehlen	<i>Obstet Gynecol</i>	10
Postmenopausale Inkontinenz-Dermatitis	<i>Arch Gynecol Obstet</i>	11
Ulzera der Schamlippen infolge Morbus Crohn	<i>Lancet</i>	11
Missbildungen nach Infertilitäts-Behandlung	<i>BMJ</i>	12

Gravidität

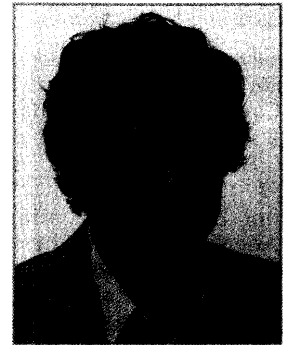
Depressionen: häufiger vor der Geburt	<i>Acta Obstet Gynecol Scand</i>	13
Fetale Alloimmun-Thrombozytopenie: IG und Prednison Risiko-stratifiziert einsetzen	<i>Obstet Gynecol</i>	13
Vorzeitiger Blasensprung: Fibrinkleber hilft	<i>Fetal Diagn Ther</i>	13
Thrombolysse – auch bei Schwangeren?	<i>J Thromb Thrombolysis</i>	14
Übertragung: Wehen früher einleiten?	<i>Eur J Obstet Reprod Biol</i>	14
Geburtstermin: Ultraschall ist ungenau	<i>Acta Obstet Gynecol</i>	14
Hypertonie und Geburtsgewicht	<i>Clin Exp Obstet Gynecol</i>	15
Gesichtsspalten: Reduziert Folsäure das Risiko?	<i>BMJ</i>	15
Pränatale Komplikationen nach Infertilität häufiger	<i>J Obstet Gynecol</i>	15

Humangenetik

De-novo-Translokation: Angst spielt mit	<i>Clin Genet</i>	16
Intrahepatische Cholestase: neue Erkenntnisse zum genetischen Hintergrund	<i>Aliment Pharmacol Ther</i>	16

Risiken für Mutter und Kind mindern

Etwa 2 bis 8% aller Schwangerschaften werden durch eine Präeklampsie belastet, mit den bekannten Risiken für Mutter und Kind. Vorbeugemaßnahmen wären willkommen. Antioxidanzien wurden in jüngster Vergangenheit als Kandidaten für eine Prophylaxe gehandelt – aber die Euphorie ist verflogen, nachdem sich erste positive Daten in größeren Studien nicht bestätigten (ähnlich wie bei anderen potenziellen Einsatzgebieten dieser Substanzen).



Wie wäre es mit ASS? Thrombozytenhemmung ist zum festen Bestandteil der kardiovaskulären Prophylaxe geworden; auch Krebsvorbeugung erscheint damit möglich. Lisa M Askie et al. (*Lancet* 369, 2007, 1791-1798) testeten die Hypothese mit Hilfe einer Metaanalyse, die 32 217 Frauen aus 31 randomisierten Studien einschloss. Die Risiken für Auftreten einer Präeklampsie, für Geburt vor der 34. SSW und für Schwangerschaftskomplikationen wurden um jeweils 10% reduziert. Allerdings konnte man keine Subgruppen identifizieren, die besonders profitierten. Es bleibt eine individuelle Ermessensfrage, ob man einer Schwangeren Thrombozytenhemmer empfiehlt.

Älteren Frauen wird man ASS nicht empfehlen, sofern keine kardiovaskuläre Indikation vorliegt, jedenfalls nicht zur Prophylaxe einer Demenz. Jae Hee Kang et al. (*BMJ* 334, 2007, 987-990) fanden keinen Effekt auf die Kognition bei einer Einnahmedauer von zehn Jahren.

Dr. med. Wilfried Ehnert

WAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE?

- A** Anwendungsbeobachtung
- C** Fall-Kontroll-Studie
- F** Fallbericht
- K** Kohortenstudie
- M** Metaanalyse
- R** Randomisiert-kontrollierte Studie
- S** Sonstige Studienarten
- U** Übersicht